

7. Woche 2009

Tipps zur Milchprobennahme für die Laboruntersuchung

Die automatisierte Tierbeobachtung FULLEXPERT ist für den Milchviehhalter ein unerlässliches Instrument zur Früherkennung von Eutererkrankungen. Um bei Problemen möglichst gezielt gegen die Mastitiserreger im Bestand vorgehen zu können, sind bakteriologische Untersuchungen von Milchproben im Labor hilfreich.

Grundlage für ein aussagekräftiges Ergebnis ist eine hygienisch einwandfreie Probennahme. Dazu einige Tipps:

- Sterile Rörchen verwenden
- Rörchen mit wasserfestem Stift beschriften: Name des Tierbesitzers, Name des Tieres, Bezeichnung des Viertels, aus dem die Probe stammt
- Grobreinigung des Euters
- Abmelken der ersten zwei bis drei Milchstrahlen in einen Vormelkbecher
- Schalmtest durchführen und Ergebnis aufschreiben
- Zitzentauchen mit Jod, anschließend Zitzen abtrocknen
- Hände gut reinigen, Einweghandschuhe anziehen
- Zitzenkuppe mit 70 bis 80 %igem Alkohol desinfizieren (Brennspiritus oder Desinfektionstücher)
- Proberörchen mit einer Hand öffnen, so dass die Innenseite des Deckels nicht berührt wird, Deckel nicht ablegen
- Rörchen möglichst waagrecht halten, um zu vermeiden, dass Schmutzpartikel aus der Umgebung oder vom Tier hineingelangen
- Mit der anderen Hand die Zitze des zu beprobenden Viertels schräg halten, kräftigen Strahl Milch ins sterile Rörchen melken, Rörchenrand dabei nicht berühren
- Proberörchen fest verschließen, kühlen und möglichst schnell weiterleiten.

www.lemmer-fullwood.info

LEMMER FULLWOOD



Können melken mit Verstand, denn es geht um mehr, als nur um die Milch

Lemmer-Fullwood GmbH Oberste Höhe 53797 Lohmar Tel.: 02206/95330 Fax: 02206/953360
info@lemmer-fullwood.de www.lemmer-fullwood.info